

Die Weinjahrgänge 2014 bis 2023 in Rheinhessen

Jahrgang	hl/ha	Ernte und Wein-Charakteristik
2014	99,8	Sehr differenzierter Jahrgang mit guten Erträgen, befriedigenden Mostgewichten und harmonischer Säure; feinfruchtige Weißweine; Rotweine in einer breiten Qualitätsspanne
2015	96,9	Jahrgang mit sehr gutem Ende; Erträge über den Erwartungen, aber unter dem Schnitt der letzten Jahre. Späte Lese mit erfolgreichem Aromen-Poker. Einmalig gesunde Trauben bei den Rotweinen
2016	98,8	Qualitativ sind die Ergebnisse sehr gut -trotz vergleichsweise niedrigeren Mostgewichten und höheren Säurewerten. Die Witterung in den Wochen vor der Ernte und im Herbst war ideal: die Aromareife hat einen riesigen Sprung nach vorne gemacht - ein Riesling-Jahr
2017	75,9	Menge deutlich unter dem langjährigen Mittel wegen Spätfrost, Regen zur Unzeit und Hagel kurz vor dem Herbst; selektive Lese, frische und elegante Weißweine mit moderatem Alkoholgehalt, harmonische und gut gefärbte Rotweine
2018	119,0	Prächtiges Weinjahr: Sommer satt, Stresstest für die Reben und ein Finale mit reicher Ernte, großartigen Qualitäten und gut gefüllten Fässern. Gute Basis-Weine, vielversprechende Lagenweine, Rotweine mit großem Potenzial, hochreife Trockenbeerenauslesen; im Januar 2019 eine Happy End-Eiswein-Lese
2019	93,7	Sehr gute Qualitäten, auch wenn nicht alle Fässer voll geworden sind. Weine sind im Vergleich zum Vorjahr etwas leichter und begeistern mit ihrer betonten Frische. Riesling mit Erträgen unter 80 hl/ha. Frucht- und aromabetonte Weißweine, Rotweine mit sehr gutem Potenzial
2020	97,9	Jahrgang mit kerngesunden Trauben. Sehr unterschiedliche Erträge durch die starke Streuung der Niederschläge. Weine mit sehr pointierten Aromen und attraktiver Balance von Frucht und Säure. Weiße Burgundersorten top.
2021	102,8	Ein Sommer der Tiefausläufer. Herausforderung im Pflanzenschutz. Spätreifende Rebsorten profitieren vom freundlichen Spätherbst. Gute Erntemenge, gute Qualitäten. Weine mit sortentypischer Aromatik; durch die Bank leichter als die Vorgänger. Typischer „Cool-Climate-Jahrgang“.
2022	95,0	Gute Weinernte im Schnitt der letzten 10 Jahre. Jahrgang mit trocknem, heißem Sommer und Regen zur Erntezeit. Die Weine sind von feiner Frucht und lebendiger Frische.
2023	90,7	Hart erkämpfte, qualitativ gute Weinernte. Mit ca. 2,4 Mio. hl unter dem 10-Jahresschnitt. Weinjahr der Extreme: holpriger Austrieb, späte Blüte, durstiger Sommer und satter Regen zur Unzeit. Die Lese war früh, sommerlich warm, rasant und schlaflos. Krasse Hagelschläge kurz vor der Kelter. Klarer Kopf, gute Kondition, schnelle Entscheidungen, starke Nerven, helfende Hände und volle Schlagkraft waren gefragt. Interessante Weine mit moderaten Alkoholgehalten und einer feinen Ausprägung der sortentypischen Aromen.

Quelle: DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück, Oppenheim - Abteilung: Weinbau / Oenologie / Weinmarkt

Rheinhessenwein e.V., Alzey / www.rheinhessenwein.de